



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 11.10.2008 Redaktionsschluß: 02.10.2008

Jahrgang 37

27. September 2008

Nr. 17

## 1. Steinbacher Skatverein Deutscher Bundesligameister 2008



Deutscher Bundesligameister 2008 das Team vom 1. Steinbacher Skatverein. Von links: Jürgen (Jogi) Engler, Ralf Dielmann, Wolfram Bommersheim, Karlheinz Stechno und Winfried Kesselring.

### RESTAURANT Ile-de-Ré Rittersaal



Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen jetzt in unserem Rittersaal  
**Familienfeiern, Firmenfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern**  
ob Menü oder Buffet, was immer Sie vorschlagen, wir setzen es um!

### BRUNCH

**19. Oktober 2008**  
**26. Oktober 2008**  
Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

### TAXI KIRSCHALL

Über 10 Jahre in Steinbach  
**Telefon: 0 6171 - 98 36 00**



Mannschaftsführer Wolfram Bommersheim erhält den Ranglistenteller 2008 für Platz 1 in der Bundesliga.

**TRAINING:**  
Jeden Freitag ab 19.00 Uhr  
2 Serien à 48 Spiele  
Startgeld 2,50 € pro Serie  
Jugendliche zahlen kein Startgeld!  
**BÜRGERHAUS STEINBACH**  
Untergasse / Hessenring  
Restaurant, Tel. 06171-73443  
**GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!**

Die 1. Damenmannschaft des Steinbacher Skatvereins bei der Siegerehrung zur Hessenmeisterschaft.  
Von links: Monika Haub, Bettina Caspary, Claudia Jungbluth, Michaela Bommersheim und Gabriele Roth. Im Hintergrund Spielleiter LV Hessen Wolfram Bommersheim.

Zum 4. Mal stellt unsere Stadt Steinbach den Titelträger in der 1. Skat-Bundesliga. Damit sind die Skatspieler des SV Steinbach zum alleinigen Rekordmeister aufgestiegen. Dieser Titel krönt das Jubiläumsjahr des Vereines, welcher dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. In diesem Jahr spielten 20 Mannschaften in dieser Liga. Teams aus Berlin, Leipzig, Nürnberg, Kiel und Darmstadt waren am Start. Unter anderem auch das Team aus Steinbach. An drei Wochenenden trafen sie sich in Kassel, um ihren Deutschen Meister auszuspielen. Nach 16 Serien (gespielt werden 24), am Ende des zweiten Spieltages, lagen die Steinbacher bereits an 2. Stelle in Lauerposition. Spannung war für den letzten Spieltag angesagt. Und in der Tat: Laufend wechselte während den spielenden Serien die Tabellenführung. Zeitweise waren sogar vier Mannschaften punktgleich an der Spitze der Tabelle. Nach der 23. Serie - der vorletzten -, hatte Steinbach die Tabellenführung mit zwei Punkten Vorsprung erobert und gab sie auch nicht mehr her. Bei der Siegerehrung erhielt der Steinbacher Skatverein nicht nur den Meistertitel, sondern durfte sich auch noch über den Ranglistenteller 2008 freuen, der für die Bundesligameisterschaft vergeben wird. Die 1. Mannschaft hat es bisher auf die stolze Zahl von 16 nationalen Titeln gebracht. Da kann man sich einen kleinen Vergleich mit dem FC Bayern München nicht verkneifen. Die anderen Spieler wollten natürlich auch ihren Beitrag zum Vereinsjubiläum leisten und das ist ihnen auch in herausragender Weise gelungen.

Steinbach II konnte in ihrem ersten Jahr den Verbleib in der 2. Bundesliga vermelden. In der Regionalliga konnte Steinbach III, nach langem Kampf, den Meistertitel erringen. Sie steigen in die 2. Bundesliga auf und leisten damit Steinbach II Gesellschaft. Steinbach ist der einzige Verein in Deutschland, der eine Mannschaft in der 1. Bundesliga (hier darf wie im Fußball jeder Verein nur eine Mannschaft stellen) und 2 Mannschaften in der 2. Bundesliga hat. Halt, nur eine Mannschaft in der 1. Bundesliga? Stimmt doch gar nicht, auch unsere Damen spielen selbstverständlich in der 1. Damen-Bundesliga. Nach ihrem letztjährigen Aufstieg aus der Bezirksliga stellte sich Steinbach IV dieses Jahr das erste Mal der Herausforderung Verbandsgruppenliga. Auch hier gelang alles. Man schaffte den direkten Aufstieg in die Hessische Landesliga. Aber das sind im Jubiläumsjahr noch nicht alle sportlichen Erfolge. Auf Landesebene wurde auch so mancher Triumph errungen. Allen voran die Damenmannschaft. Sie schafften es zum 4. Mal hintereinander Hessenmeisterinnen zu werden. Sie sind damit, wie könnte es auch anders sein, alleiniger Rekordmeister. Einen „kleinen“ Einbruch erlebte die 1. Mannschaft, man wurde nur Vize-Meister. Steinbach II und Steinbach III belegten den 8. und 9. Platz. Alle Platzierungen berechtigen zur Teilnahme an den deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Damit ist Steinbach der einzige unter den 1889 Vereinen des DSKV, welcher 4 Mannschaften zu den Titelkämpfen abstellt. Auch hier konnte man bereits große Erfolge verbuchen. In den Jahren 1997 und 2005 wurde die 1. Mannschaft Deutscher Mannschaftsmeister. Wir wünschen allen „gut Blatt“ auf der Meisterschaft. Zum Schluss gratulieren wir allen Skatfreundinnen und Skatfreunden zum Jubiläum und zu ihren sportlichen Erfolgen.



## Lagerverkauf

am 4. Oktober 08

**KRONE**

Unsere Aktionsliste	
Räucherlachs	200 g
Isländischer Kaviar	100 g
Garnelen in Knoblauchöl	150 g
alles zusammen	<b>5,- €</b>

**Mit vielen 1,- € Aktionen**

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich. Ab einem Bestellwert von 28 € sind eine Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Steinbach 2 - 61449 Steinbach  
Tel. 06171 - 438 8  
Internet: www.krone-gold.com  
Kundenberatung persönlich  
Steinbach und Mollathaus

### Stadt Steinbach

#### 32. Ballsportnacht in der Altkönighalle

Zum vierten Mal in diesem Jahr lädt die Stadt Steinbach (Ts.) u. das Netzwerk Jugendarbeit zur Ballsportnacht in die Altkönighalle ein. Eingeladen sind wieder alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle bei diversen Ballsportarten auszutoben.

**Die 32. Ballsportnacht beginnt am Freitag, 26. September 2008 um 22.00 Uhr und geht bis zum Samstag, 27. September 2008 um 1.00 Uhr morgens.**

Wir freuen uns auf eine sportliche Nacht mit vielen netten Leuten. **Eurer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Ts.)**

#### Absperrung wegen der Kerb am 11. bis 14. Okt.

#### Absperr- und Umleitungsmaßnahmen anlässlich der Steinbacher Kerb Verlegung des Wochenmarktes

Anlässlich der Steinbacher Kerb vom 11. bis 14.10.2008 werden der St.-Avertin-Platz und die Untergasse zwischen Wiesenstraße und Hessenring ab 8.10.2008 bis zum 14.10.2008 für jeglichen Fahrzeugverkehr zum Aufbau der Schaustellergeschäfte gesperrt. Die Einbahnrichtung in der Wiesenstraße wird in dieser Zeit (zwischen Untergasse und Gartenstraße) umgekehrt, so dass diese in Fahrtrichtung Gartenstraße zu befahren ist. Der Wochenmarkt wird am Samstag, 11.10.2008, in den Rathaushof verlegt.

Peter Frosch, Bürgermeister

#### Frauenstammtisch Steinbach

#### Frauenstammtisch am 14. Oktober 2008 im Ile-de-Ré

Der nächste Frauenstammtisch findet am 14. Oktober 2008, um 19.00 Uhr, im Bistro Ile-de-Re, Eschborner Str. 21 statt.

Helga Kaddatz

#### Die nächste Steinbacher Information erscheint am:

**11. Oktober 2008**

**Redaktionsschluß:**

**2. Oktober 2008**

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

43 Jahre

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

### Der Stadtverordnetenvorsteher

#### 19. öffentliche Sitzung am 29. Sept. 2008

Aufgrund des § 58 der Hessischen Gemeindeordnung vom 1.4.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 19. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am **Montag, den 29. September 2008, 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach statt.**

- Tagesordnung:
1. Ehrungen
  2. Empfehlungen des Ältestenrates
  3. Mitteilungen
  4. Aktuelle Fragestunde
  5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
  6. Konzept zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Pijnacker Platzes (Bericht des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 14.08.2008) - Drucksache Nr. 158 -
  7. Antrag der FDP - Fraktion vom 14.09.2008: Umbenennung des Pijnacker Platzes - Drucksache Nr. 188 -
  8. 1. Nachtragshaushalt 2008 - Drucksache Nr. 189 -
  9. Antrag der CDU und FDP - Fraktionen vom 14.09.2008: Verwendung der Ausgleichszahlungen für Sozialwohnungen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus in Steinbach - Drucksache Nr. 190 -
  10. Antrag der CDU und FDP - Fraktionen vom 14.09.2008: Umgestaltung des Bolzplatzes neben der Altkönighalle - Drucksache Nr. 191 -
  11. Antrag der SPD - Fraktion vom 13.09.2008: Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Untergasse - Drucksache Nr. 197 -
  12. Kauf von Digitalfunkgeräten für die Feuerwehr Steinbach (Ts.) - Drucksache Nr. 193 -
  13. Bericht der Frauenbeauftragten der Stadt Steinbach (Taunus) in der Zeit vom 01.07.2007 bis 30.06.2008 - Drucksache Nr. 194 -
  14. Jahresbericht der Steinbacher Jugendpflege für den Zeitraum vom 01.07.2007 bis 30.06.2008 - Drucksache Nr. 195 -
  15. Bericht der Kinderbeauftragten der Stadt Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 196 -
  16. Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.09.2008: Gewerbeauskunft - Drucksache Nr. 192 -
- gez.: **Dr. Jochen Schwalbe, Stadtverordnetenvorsteher**

### +++ LESERBRIEFE +++ LESERBRIEFE +++

#### „Tierliebe“ von Steinbacher Mitmenschen

**Was gibt es doch hier in Steinbach so tierliebe Mitmenschen.** In den Sommerferien 2006 habe ich in 3 Etappen insgesamt 20 Goldhamster in Kartons im Hessenring auf einem Postkasten gefunden. Ein paar Tage vor Weihnachten 2007 fand ich im Hessenring zwischen Nr. 44 und 46 zehn Miniamster. Durch die Kälte waren schon acht Tiere tot, die letzten 2 wurden gerettet. Wenige Tage später stand beim Sperrmüll ein ganz kleiner Behälter mit Fischen. Anfang September 2008 habe ich in der Nähe des Friedhofs eine ca. 10 cm große Schildkröte gefunden (noch ein Baby) und das bei Temperaturen nachts um ca. 10 Grad. Am 16. Sept. 2008 fand ich am Papiercontainer Berliner Strasse einen nassen Karton mit 3 Meerschweinchen ca. 4 Monate alt (alle schon wieder schwanger) sowie 3 Meerschweinchen ca. 3-4 Tage alt, ohne ihre Mutter. Wie kann man Menschen beibringen, daß man solche Tiere im Tierheim, Zoo's oder beim Tierschutz abgeben kann, denn die kleinen Meerschweinchen hätten draußen die Nacht nicht überlebt.

Baum, Steinbach

#### Service in der Container-Deponie

Bei dem vielen Regen in der letzten Zeit ist alles im Garten gewachsen, und die Grünabfälle haben stark zugenommen. Eine Fuhrte zur Deponie war am Samstag wieder fällig. Dort angekommen kam sofort der Zuständige vom Dienst auf mich zu und bot mir seine Hilfe an. Ich war überrascht. Das war das erste Mal seit Jahren! Gewöhnlich hat der aufsichtsführende Bedienstete nur inspiziert, was angebracht wurde und ob alles ordnungsgemäß war. Doch diesmal war alles anders. Mir wurde der schwere Sack abgenommen und zu den Grünabfällen befördert. Außerdem half mir der "gute Geist", Papier und Karton in den Container zu entsorgen. Das nenne ich Serviceleistung! Am nächsten Dienstag lieferte ich wieder einen Sack Grünabfälle ab. Mit Bedauern stellte ich fest, dass die Serviceleistung vom Samstag nur eine Eintagsfliege war. Schade!

Gerd Hilper

**Buderus**  
HEIZTECHNIK

**Lauer**  
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

**MEISTERBETRIEB**  
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria „Pisa“**

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

**BROST**

Dach- Gerüstbau  
Bedeckung Isolierungen  
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax - 981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71/981936, Fax: 0 61 71/981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71/981983, Fax: 0 61 71/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71/ 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 11.10.2008 · Redaktionsschluss: 02.10.2008

## die brücke Steinbach

### Gemeinsamer Kinobesuch am 29.10.2008

Das Kino CineStar Metropolis am Eschenheimer Turm in Frankfurt zeigt an jedem letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr einen besonderen Film für alle jung gebliebenen Senioren zum Preis von 6,50 €. Ab 14 Uhr kann man sich mit kostenlosem Kaffee auf den späteren Filmgenuss vorbereiten. Brücke-Mitglieder haben diese Gelegenheit schon wiederholt mit großem Vergnügen wahrgenommen. Am 29.10.2008 wird die in Frankreich mit außerordentlichem Erfolg gezeigte Komödie "Willkommen bei den Sch'tis" gezeigt. Wir wollen uns diesen Film anschauen und hoffen, dass sich uns zahlreiche brücke-Mitglieder/innen und Steinbacher/innen anschließen werden. Es ist vorgesehen, RMV-Gruppentickets zu kaufen und um 12.51 an der Haltestelle Berliner Straße Hochhaus mit dem Bus der Linie 872 Richtung Frankfurt zu fahren. Wer an einer anderen Haltestelle einsteigen will, sollte sich mit Jürgen Schellbach in Verbindung setzen (Tel.: 06171-987 91 86 oder Mobil 0170-218 26 43).

Am 5. Oktober um 15 Uhr lädt "die brücke" wie immer am ersten Sonntag im Monat zu einem gemeinsamen Kaffeemittag im Treff für Jung und Alt in der Kronberger Str. 2 ein. Genießen Sie die von engagierten Mitgliedern gespendeten Kuchen (Kuchenspenden sind immer willkommen, mit ihnen lassen sich auch Punkte erwerben) und die gemütliche Atmosphäre.

Am Mittwoch, dem 1. Oktober besteht ab 9 Uhr Gelegenheit, im Treff für Jung und Alt mit anderen gemeinsam zu frühstücken und zu plaudern. An den folgenden Mittwochen im Oktober findet das Frühstück wieder im Backhaus statt. Alle Steinbacher sind dazu herzlich eingeladen.

Gelegenheit zum Rummy Cup, zum Kniffeln und zum Kartenspiel besteht am Montag, dem 13. und dem 29. Oktober ab 19 Uhr in

## AWO Steinbach

### AWO stiftet Sitzbank für Steinbacher Bürger

Eigentlich . . . ja, eigentlich sollte die Sitzbank ganz woanders stehen. Auf Anregung unseres damaligen Vorstandmitgliedes Manfred Hundt beschloss der AWO-Vorstand im vergangenen Jahr, dass die AWO eine Sitzbank für die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger stiftet, getragen aus Mitgliedsbeiträgen und Spendenanteilen der Mainova. Geplant war, die Sitzbank in direkter Friedhofsnahe aufstellen zu lassen. Eine Nachfrage beim Steinbacher Bauamt ergab jedoch, dass dort keine weitere Bank benötigt würde.

Weitere Recherchen sowie das prägende Erlebnis, mit schweren Taschen den Einkauf aus einem der Supermärkte am Ortsausgang in die Stadtmitte Steinbachs tragen zu müssen und die Erkenntnis; dass in absehbarer Zeit keine Bushaltestelle in der direkten Nähe der Supermärkte eingerichtet werden kann, ließen die Entscheidung reifen. In Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauamt wurde der Beschluss gefasst, die Bank dann doch noch in diesem Jahr aufstellen zu lassen. Die lange geplante Sitzbank fand so ein Plätzchen unter dem Apfelbaum direkt am langen Fußweg zwischen den Supermärkten und dem Ortseingang von Steinbach. Der Ausblick auf den Taunus oder nach Frankfurt laden müde Fußgänger und Radfahrer zur Rast ein. Obwohl die Sitzbank erst einige Tage steht, ist die bereits gezeigte positive Resonanz aus der Bevölkerung für die AWO Ansporn, sich Gedanken für weitere Projekte dieser Art zu machen. In diesem Zusammenhang dankt die AWO Steinbach den Mitarbeitern von Bauamt und Bauhof für die tätige Unterstützung bei der Aufstellung der Bank.

Ingrid Peters



## SPD Steinbach

### SPD nominiert Thomas Winter

#### Thomas Winter zum Bürgermeisterkandidaten nominiert.

Im August hat die Findungskommission der Steinbacher SPD den **Parteichef Thomas Winter** einstimmig als Bürgermeisterkandidaten vorgeschlagen. Am 13. September wurde der 46-jährige nun auch offiziell von seiner Partei nominiert. Er erhielt 30 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme. „Ich will Bürgermeister werden, weil es viele Menschen in Steinbach gibt, die mir zutrauen, einiges zu bewegen“, sagte Winter in seiner Nominierungsrede. Steinbach habe „starke Fundamente für eine bessere Zukunft: als Wohnstadt im Grünen, als Stadt der kurzen Wege, der Integration und der vielen Vereine“. Das seien Fundamente, auf denen sich eigentlich etwas aufbauen ließe, es fehlten aber gute Ideen und konstruktive Lösungsansätze. Steinbach müsse eine Stadt mit modernem bezahlbarem Wohnraum und möglichst viel Lebensqualität für alle sein. Dazu gehört die Sicherung des bestehenden Freizeitangebotes. Der Erhalt der städtischen Einrichtungen wie Sportstätten und Bürgerhaus sei „kein Luxus, auf den man bei knapper Kassenlage auch mal verzichten“ könne, sondern unabdingbar für Steinbachs Zukunft. Zur Lebensqualität zählt für Winter auch, dass Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum erhalten bleiben. Deutliche Kritik übte Winter daran, dass derzeit keine kommunale Wirtschaftsförderung in Steinbach stattfindet. „Die Haushaltsmittel für Wirtschaftsförderung sind in den vergangenen fünf Jahren schrittweise von 40 000 Euro auf 5 000 Euro pro Jahr zurückgefahren worden“, so Winter. Um die Zukunft Steinbachs zu sichern, brauche Steinbach jedoch eine deutliche Steigerung der Gewerbesteuererinnahmen.

Als Bürgermeister will Winter für ein breiteres Kulturangebot für alle Altersgruppen sorgen. „Dazu brauchen wir einen Kulturbeauftragten“. Bestehende Angebote will er dabei unterstützen. Thomas Winter verwies dabei ausdrücklich auf den Kultursommer der IG BAU, der in diesem Jahr nicht stattfinden konnte. Er setzte sich vehement für „mehr Demokratie und Bürgernähe“ in Steinbach ein. „Wir wollen Pläne und Ziele rechtzeitig auf den Tisch legen und eine neue Qualität des Bürgerdialogs ins Leben rufen. Zentral ist dabei, dass wir vorher mit den Menschen reden – und nicht erst, wenn alles schon entschieden ist.“

Rainer Truszewicz

der Gaststätte Bürgerhaus. Immer dienstags von 10:30 - 12:00 Uhr trifft sich die Arbeitsgemeinschaft "Digital Fotografie" (mit Doris Schellbach). Wer etwas über die brücke, die Hilfsangebote ihrer Mitglieder und die Möglichkeiten, selbst Hilfe zu leisten, erfahren möchte, ist dienstags in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im brücke-Büro herzlich willkommen. Während dieser Zeit können auch mit Unterstützung von erfahrenen "brücke"-Mitgliedern die brücke-eigenen Computer benutzt werden. Diese Möglichkeiten bestehen auch mittwochs in der Zeit von 11 bis 12.30 Uhr. Wer mag, kann sich auch noch für den gemeinsamen Besuch des Varieté des Neuen Theaters in Höchst am 21. 11. 2008 im brücke-Büro anmelden.

Der Vorstand

## CDU Stadtverband Steinbach



### CDU-Mitglieder - Wahlen und Sportliches -

Der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes war am 27. August 2008 unter anderem auch ein sportlicher Teil gewidmet. Aber vorher wurde noch der formelle Teil erledigt.

Die Delegierten für die Kreisparteitage zur Nominierung des Bundestagswahlkandidaten für die CDU wurden gewählt:

1. Peter Frosch; 2. Dr. Armin Engländer; 3. Heino v. Winning; 4. Dr. Dagmar Charrier; 5. Marion Starke; 6. Sven Schübler; 7. Doris Jaeger; 8. Michael Dill; 9. Alexander Klima und danach für den Europawahlkandidaten der CDU wurden gewählt:

1. Peter Frosch; 2. Dr. Armin Engländer; 3. Heino v. Winning; 4. Dr. Dagmar Charrier; 5. Marion Starke; 6. Sven Schübler; 7. Gijsbertus van der Tang; 8. Doris Jaeger; 9. Michael Dill; 10. Alexander Klima.

Nach diesem Pflichtteil folgte mit den Vorträgen die Kür, die bei vielen Mitgliedern in der Form von interessanten Fragen großen Widerhall fand. Herr Manthey vom Steinbacher Sport- und Fitnesspark hielt einen interessanten Vortrag über die Philosophie (s)eines erfolgreichen Unternehmens und die Verantwortung der Politik für eine „gesunde“ Gesellschaft. Herr Dr. Klostermann, ausgewiesener Facharzt für Sportmedizin rundete diesen Vortrag mit sehr interessanten Aspekten zum Thema „Heilkraft durch Bewegung“ ab.

Michael Dill

### Wer wird Bürgermeisterkandidat der CDU?

CDU-Mitgliederversammlung entscheidet über Nachfolgekandidatur von Bürgermeister Peter Frosch: Stadträtin Marion Starke und Vorsitzender Michael Dill sind vorgeschlagen.

Der Wahlvorbereitungsausschuss der CDU Steinbach hat sowohl Stadträtin Marion Starke als auch Stadtverbandsvorsitzenden Michael Dill den CDU-Mitgliedern als möglichen Bürgermeisterkandidaten vorgeschlagen. Auf der Jahreshauptversammlung am 14. Oktober wird entschieden. Der Ausschussvorsitzende Dieter Hagenlocher begründete den Vorschlag mit den Worten: „Beide Bewerber sind an herausragender Stelle in der Steinbacher Kommunalpolitik erfolgreich tätig, beide haben die Qualifikation und die Eignung als Nachfolger von unserem beliebten Bürgermeister Peter Frosch. Der Ausschuss war einstimmig der Meinung, die Entscheidung zwischen den beiden Kandidaten der Mitgliederversammlung zu überlassen.“



### Stadträtin Marion Starke

wurde 2001 zum ersten Mal in das Steinbacher Stadtparlament gewählt, vertrat als Stellvertreterin den Fraktionsvorsitzenden und ist seit 2006 im Magistrat der Stadt Steinbach, in der CDU wirkte sie im Ortsvorstand mit und ist derzeit im Kreisvorstand der Frauenunion. Im Steinbacher Vereinsleben war sie im Leichtathletik Club Steinbach sehr aktiv und unterstützt die Feuerwehr, die Diakoniestation und den Partnerschaftsverein. Als studierte Betriebswirtin arbeitet sie in der Abteilung „Gesundheit, Bildung und Soziale Sicherheit“. Frau Starke lebt mit ihrer Familie seit 1990 in Steinbach.



### Stadtverordneter Michael Dill

wurde 2006 mit einem persönlich sehr überzeugenden Stimmenergebnis (er wurde um 5 Plätze nach vorne gewählt) in das Stadtparlament gewählt. Dort engagiert er sich im Haupt- und Finanzausschuss und wurde bereits nach einem Jahr zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU. In die CDU trat er bereits 1999 ein, seit 2007 ist er Vorsitzender des Stadtverbandes. Zusätzlich ist er in 4 Vereinen aktiv. Michael Dill hat nach einer abgeschlossenen Lehre zum Koch an der Fachhochschule

Wiesbaden Rechnungswesen und Steuerrecht studiert und mit dem Bachelor abgeschlossen. Seitdem arbeitet er als Wahlkreisreferent für Kultus- und Justizminister Jürgen Banzer.

Vorstand und Fraktion der Steinbacher CDU freuen sich, dass sie ihren Mitgliedern einen gebürtigen Steinbacher und eine seit fast 20 Jahren in Steinbach aktive Frau zur Wahl vorschlagen können. Diese Auswahlmöglichkeit gehört zur Demokratie wie das Salz zur Suppe und zeigt, wie stark die Steinbacher CDU im ehemals „roten“ Steinbach durch ihre zahlreichen und engagierten Mitglieder geworden ist.

Heino von Winning

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,

**könnte genausogut**

seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

**FSV Germania 08 Steinbach**

**Vorstand des FSV Steinbach 2008-2010**

**1. Vorsitzende:** Reinhard P. Meisberger  
**2. Vorsitzende:** Dr. Jochen Schwalbe  
**Kassierer/in:** Christine Herke-Klatt  
 (Bis 30. September 2008 im Amt)  
**Geschäftsführer:** Jörg Menkhoff  
**Spielausschussvorsitz:** Gerd Gombatschek  
**Spielausschuss:** Thomas Walter, Franco Marino, Ivan Marino, Naim Haxhijaj, Zelko Jurisic  
**Jugendleiterin:** Edith Fritz  
**Stellv. Jugendleiter:** Christian Sudler  
**Soma Leiter:** Gero Holland-Nell  
**Schiedsrichterbeauftragt.:** Thomas Walter  
**Wirtschaftsausschuss:** N.N.  
**Ältestenrat:** Karin Ruß, Dieter Roth, Dieter Brendel, Kurt Müller, Dieter Rothenbücher, Paul Zampach, Bobbi Althaus, Peter Frosch, Klaus Döge

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Feuerwehr-Einsätze im Monat August**

**01.08.2008 Ölspur, 18:34 - 18:56 Uhr, (Bahnstraße).**  
 Auslaufendes Öl aus einem PKW wurde aufgenommen und entsorgt.  
**07.08.2008 Insekteneinsatz, 17:49 - 21:18 Uhr, (Stettiner Str.).**  
 Ein Wespennest wurde zusammen mit der Fachabteilung der Feuerwehr Oberhöchstadt umgesiedelt.  
**09.08.2008 Rauchentwicklung aus Pizzeria, 22:32 - 22:55 Uhr (Berliner Straße).** Die Meldung stellte sich als Fehleinsatz heraus, Ursache waren mehrere ausgelöste Feuerlöscher.  
**17.08.2008 Wasserrohrbruch 1 19:39 - 20:04 Uhr (Herzbergstraße).**  
 Ein Wasserrohrbruch stellte sich als Fehlalarm raus.  
**21.08.2008 Wasserrohrbruch 2 22:24 - 22:44 Uhr (Stettiner Straße).**  
 Wegen einer gebrochenen Wasserleitung drohten einige Keller voll zulaufen. Die Feuerwehr verhinderte Schlimmeres und beseitigte die Schäden.  
**30.08.2008 Brandmeldeanlage, 11:56-12:14 Uhr (Waldstr.).**  
 Die Bma wurde durch Reinigungsarbeiten ausgelöst.  
**30.08.2008 Tür öffnen 17:36 - 17:51 Uhr (Feldbergstraße).**  
 Dem Rettungsdienst wurde eine Tür geöffnet, um einer in Not geratenen Person zu helfen. **Thomas Wauer**

**ER + SIE Steinbach**

**Fahrradtour von ER + SIE**

"Holt mal die Fahrräder heraus, wir essen einmal außer Haus!" So wurde es vor einigen Tagen von Eddie Reinke vorgeschlagen. "Am Weiher, da beginnt der Start, zur Scheune von dem Eberhard. Die liegt in der Bad Sodener Ecke, viele von Euch kennen die Strecke. Und das am Sonntag vor Mittag, um 11 Uhr mit dem Glockenschlag. Hat irgendwer kein Fahrrad mehr oder fällt das Treten schwer, kann man, statt auf Fahrradspiechen, trotzdem unser Ziel erreichen. Am Friedhof bleibt das Auto stehen, dann muss man zehn Minuten gehen. Das ist nicht schlimm, denn nach dem Kauen, hilft das Laufen auch verdauen. Denn dort gibt's, nicht zu vergessen, preiswert, viel und gut zu essen!" Vielleicht, ich sage es mal offen, hat sich die große Schar getroffen, um wieder einmal Spaß zu haben und sich am Essen auch zu laben. Rasch verging die schöne Zeit, man war zur Abfahrt schon bereit, da tönt es wie aus einem Horn: "Wir treffen uns noch in Eschborn. Am Rathausplatz gibt's, wie man weiss, Kaffee und auch leckeres Eis!" Niemand hatt' was einzuwenden, drum ließen wir die Tour dort enden. Und „Er + Sie“ befanden dort, auch Fahrrad fahren gehört zum Sport! Auch nächstes mal fahr'n wir gern mit, kostet es auch etwas Sprit. Am Friedhof bleibt das Auto stehen, dann heißt es zehn Minuten gehen. Nun muss ich lächeln, ganz verstanden, das lässt sich alles wiederholen!!

**Spieltermine Saison 2008-09 auf einen Blick**

28.09.08 15.00 Uhr	FC Weißkirchen	- FSV Steinbach
05.10.08 15.00 Uhr	FSV Steinbach	- FC TSG Königstein
11.10.08 17.00 Uhr	FC Oberstedten	- FSV Steinbach
19.10.08 15.00 Uhr	FSV Steinbach	- Teutonia Köppern
26.10.08 15.00 Uhr	Vatan Spor Bad Homburg	- FSV Steinbach
02.11.08 14.30 Uhr	FSV Steinbach	- FV Stierstadt
08.11.08 14.15 Uhr	DJK Bad Homburg II	- FSV Steinbach
16.11.08 14.30 Uhr	FSV Steinbach	- SGK Bad Homburg
23.11.08 14.30 Uhr	SF Friedrichsdorf	- FSV Steinbach
30.11.08 14.30 Uhr	FSV Steinbach	- SG Hausen/Westerf.
08.03.09 13.15 Uhr	TSG Usingen II	- FSV Steinbach
22.03.09 15.00 Uhr	Spvgg. 05 Bad Homburg	- FSV Steinbach
29.03.09 15.00 Uhr	FSV Steinbach	- FSG Weilau-Weilr.
05.04.09 13.15 Uhr	SG Anspach II	- FSV Steinbach
19.04.09 15.00 Uhr	FSV Steinbach	- FC Weißkirchen
26.04.09 15.00 Uhr	FC Königstein	- FSV Steinbach
03.05.09 15.00 Uhr	FSV Steinbach	- FC Oberstedten
10.05.09 15.00 Uhr	Teutonia Köppern	- FSV Steinbach
17.05.09 15.00 Uhr	FSV Steinbach	- Vat. Spor Homburg
24.05.09 15.00 Uhr	FV Stierstadt	- FSV Steinbach
30.05.09 15.00 Uhr	FSV Steinbach	- DJK Bad Homburg II

**DRK Steinbach**

**DRK-Ausflug in den Odenwald**

Am 10. September pünktlich 14 Uhr ging es mit dem Bus Richtung Odenwald, über Heppenheim - Fürth im O. in das Gaßbachtal. Etwas Mühe hatte der Bus der Firma Schlosser mit dem letzten Kilometer - es ist ein Waldweg - um das Torten- und Kuchenparadies Cafe Bauer zu erreichen. Da das Wetter etwas unsicher war konnten wir leider nicht auf der Terrasse den Kaffee einnehmen. Trotz der großen Auswahl an Kuchen und Torten hatte jeder schnell seine Wahl getroffen. Danach, wie üblich, mussten die Kalorien wieder abgebaut werden, was in dieser Region kein Problem darstellt. Eine Gruppe von 20 Personen erwanderte den Rundweg Hammelbach-Grasellenbach. Einige Regentropfen sind sofort wieder verdampft und ohne Blessuren erreichten wir nach knapp 2 Stunden den Ausgangspunkt. Alle anderen Freunde der Natur hatten gute Möglichkeiten rund um das Cafe, in herrlicher Landschaft und Ruhe, sich zu bewegen. In gemütlicher Runde (jetzt auf der Terrasse) verbrachten wir die Zeit bis zur Abfahrt um 18 Uhr. Viele Gespräche ließen die Fahrt recht kurzweilig erscheinen und wir waren nach 1,5 Std. in Steinbach. In fröhlicher Stimmung verabschiedeten wir uns und sehen mit Spannung der nächsten Fahrt entgegen. Dem DRK-Ortsverband Steinbach vielen Dank. **R. Bachmann**

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
 Verlegung - Restaurierung  
 Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
 Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
 Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de



**AUTO SCHEPP GmbH**

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
 Telefax 0 61 71 / 7 46 90  
 Daimlerstraße 1,  
 61449 Steinbach (Taunus)  
 www.auto-schepp.de



**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Wilder Westen bei der Steinbacher Feuerwehr**

Als die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr am 6.9.2008 morgens um 8.00 Uhr die Aufbauarbeiten für das diesjährige Spritzenhausfest begannen, konnte noch kein Steinbacher ahnen, dass abends der Wilde Westen Einzug in das Gerätehaus erhalten sollte. Liebevoll und stilgerecht wurde das Gebäude, in dem sonst die Einsatzwagen stehen, dekoriert und hergerichtet. Um 18 Uhr konnten sich die ersten Gäste, bei zünftigem Steak und kühlen Getränken schon wie bei Winnetou und Old Shatterhand fühlen. Nachdem „Obercowboy“ Ralf Kiwitzki die Anwesenden begrüßte, gab es die Möglichkeit zu den Klängen von DJ Blue zu tanzen. Doch der erste Höhepunkt des Abends ließ nicht lange auf sich warten. Die Linedance Gruppe der TuS-Steinbach zeigte ihr Können und begeisterte alle, herzlichen Dank nochmal für Euren Auftritt! Danach lief schon die Vorbereitung der Firehousedanceband an, wie in jedem Jahr das Highlight des Abends. Die Szenen im Umzugsraum der Gruppe sind eine wahre Augenweide und sehr unterhaltsam, aber es ist besser das dies nicht öffentlich ist. Wie immer war sehr große Nervosität zu spüren, aber die Vorführungen zeigten, dass dies eigentlich nicht nötig war. Als erstes trat "Lonesome Cowboy" Tobias Böttger auf und begeisterte mit seiner Version vom Maschendrahtzaun. Darauf folgten „Countrylilly“ Jörg Matthäus und „Hoss“ Lothar Bender mit der Tanznummer "Na no never". Die dritte Nummer gestalteten "The three Country Flowers" Franziska Bunk, Dominik Rott und Daniel Matthäus in Form der flotten Tanzdarbietung "Cotton Eye Joe". Als dann die Grazien des Abends auftraten, gab es im Publikum kein Halten mehr. Sascha Dilcher und Thomas Wauer zeigten als "Die Gunsisters" einen sehr kunstvollen Tanz, der als handfester Strip endete. Eine interessante Sache, Männer mit dicken Bäuchen in Strapsen! Die krönende Abschlussnummer waren dann Rene Egold, Tobias Böttger, Andreas Jell und Dennis Marku, die als "Die Daltons" auftraten. Ihr Auftritt erinnerte ein wenig an den Film „Brokeback Mountain“, begeisterte aber die Zuschauer sehr. Die Firehousedanceband verabschiedete sich noch mit mehreren Zugaben, welche die Stimmung noch mehr anheizten. Die Gäste genossen den Rest des Abends noch bei toller Musik und es war mehrfach zu hören: "Das war wieder ein toller Abend bei Euch". Nächstes Jahr ist die Veranstaltung der Feuerwehr etwas größer, dann steht nämlich ein Jubiläum an. 2009 gibt es 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Ts. zu feiern, die Planungen dafür laufen schon seit geraumer Zeit. Schon jetzt wollen wir alle dazu einladen. Abschließend möchten wir uns bei allen Gästen bedanken, Ihr seid ein tolles Publikum gewesen! **Th. Wauer**



**GELBE SÄCKE**  
 Nächste Abfuhr:  
**Montag 6. Oktober '08**

**WINDECKER'S**  
**Kartoffeln**  
**ZUM**  
**Selberernten!**

**Wie in alten Zeiten.**

**Termine nach Vereinbarung.**

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.de

**UMZÜGE**  
**ENDLICH GÜNSTIG**  
**WIE??**

Handwerker im Haus  
und Garten günstig  
WIE??

**EINFACH ANRUFEN!**

**ROBERTS**  
Haus- und Bauservice  
Tel. **0176/54618452**  
Eingetragen bei der  
Handwerkskammer Rhein Main

**IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH**

Unter neuer Leitung  
Alte Leistung

**Kfz-Reparaturen**  
Fa. Karlheinz Günther  
Inh. Michael Kleine  
Industriestr. 6  
61449 Steinbach  
Telefon: 06171 / 7 84 33  
Telefax: 06171 / 7 40 49  
E-Mail: guenthertuning@t-online.de

  
Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung



**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
· 0 61 71 - 7 68 71

**Marschner** FACHBETRIEB  
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE  
Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35  
61449 Steinbach / Ts. Telefon 06171-76215  
Telefax 06171-75443

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz**  
**Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**SCHREINEREI**  
**Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts. Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

**Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841

  
Matthäus Sanitär  
GmbH

### Stadt Steinbach (Taunus)



### Marianne & Alfred Gölzenleuchter feierten am 29.08.2008 Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit konnte das Ehepaar Marianne und Alfred Gölzenleuchter am 29. August 2008 begehen. Erste Stadträtin Martha Dickel gehörte zu den Gratulanten und überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises sowie des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts).



### LC Steinbach

### LC Steinbach wieder in Büchenberg

Der LC-Steinbach war wie fast jedes Jahr wieder in Büchenberg in der Rhön. Von Freitag bis Sonntag konnten sich die Kinder auf dem Sportplatz austoben, auf dem auch die Zelte standen. Nachdem alle Zelte aufgebaut waren, sind alle gemeinsam in ein Restaurant im Nachbarort gefahren, indem es jedes Jahr für alle Essen und Trinken gibt. Nach dem Essen durften die Kinder und Jugendlichen auf den nahegelegenen Spielplatz, um sich zu amüsieren. Während die Kinder Spaß hatten, konnten sich die Erwachsenen unterhalten und ihr Bier trinken. Lange blieb es jedoch nicht ruhig, denn nach einer Weile wurde der Spielplatz langweilig und die kleinsten haben für Unterhaltung in Form von Liedern gesorgt, nach dem Motto: „LC sucht den Superstar“. Nach der Vorstellung gab es von allen viel Applaus. Als alle wieder auf dem Sportplatz in Büchenberg angekommen waren, konnten die Kinder Fußball spielen, schaukeln oder sich einfach zu den Erwachsenen setzen, wobei Fußball und schaukeln überlagert. Am nächsten Morgen wurde zum Joggen geweckt. Manche kamen zwar nur schwer aus den Zelten, da sie noch lange wach waren, schafften es aber schließlich doch sich anzuziehen. Nachdem alle zurückgekommen waren, sind manche duschen gegangen und dann kamen die Trainer mit den Brötchen und der frischen Milch vom nächsten Bauernhof. Danach haben die Erwachsenen gegen die Kinder Fußball gespielt, das die Kinder gewannen. Nach dem Mittagessen sind alle dann auf die Wasserkuppe zur Sommerrodelbahn gefahren, wo jeder viel Spaß hatte. Am Abend gab es dann noch eine Nachtwanderung, bei der fast alle mitgemacht haben, auch wenn viele schon müde waren. Am Sonntagmorgen wurde alles gepackt, die Zelte abgebaut und aufgeräumt. Nach dem Frühstück kamen dann ein paar Eltern zum Abholen und alle sind nach Hause gefahren. **Christopher Sauber**



### Informationen aus der Stadtverwaltung

Die Mitarbeiterin Susanne Seuthe ist nach erfolgreicher Absolvierung des Standesbeamtenseminars am 1. September 2008 von der Ersten Stadträtin Martha Dickel als Standesbeamtin der Stadt Steinbach ernannt und vereidigt worden.

### Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

### Weihnachtsmarkt 2008 in Steinbach

Am 6. und 7. Dezember 2008 ist es mal wieder soweit, der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e. V. richtet auf dem Pijnacker Platz und in der Kirchgasse den „27. Steinbacher Weihnachtsmarkt“ aus. Wenn auch Sie gerne dabei sein möchten, **melden Sie sich bitte bis spätestens 15. Oktober 2008.** Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V., Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus) oder per E-Mail: weihnachtsmarkt@stadt-steinbach.de - Telefon: 06171 / 700021

### Stadtbücherei Steinbach/Ts.

### Indianer in der Stadtbücherei Steinbach/Ts.

In der nächsten Vorlesestunde der Stadtbücherei Steinbach (Ts.) am 01. Okt. 2008 geht es um die Indianer und ihre Sitten + Bräuche. Frau Karin Fäth wird von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr unseren jungen Zuhörerinnen und Zuhörern über das Leben der Indianer interessante und spannende Geschichten erzählen. Im Anschluss an die Vorlesestunde wird Indianerzubehör gebastelt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts), Tel. 0 61 71 - 98 01 67.

### Großartiges Zehnkampf-Comeback von Andreas Wend!

Monatlang konnte Andreas Wend wegen diverser Knieprobleme keine Sprint- und Sprungwettkämpfe absolvieren. Bei den Wurfdisziplinen zählt er schon lange zu den Besten in Hessen. Nachdem er nun einige Wochen schmerzfrei trainieren konnte, wollte er unbedingt beim Jedermann-Zehnkampf in Bad Nauheim starten. Mit einem wahren Paukenschlag gelang ihm nicht nur der Sieg bei den Männern, sondern auch ein tolles Comeback in der Zehnkampfelite. Mit der Punktzahl von 6272 Punkten rangiert er zur Zeit auf Platz 3 der Hessischen Bestenliste. Zudem stellte er eine Reihe von Bestleistungen auf, wobei besonders die 4,10m im Stabhochsprung herausragten.  
**Seine Einzelergebnisse:** 1. Tag - 100m in 12,55 Sek., Weit 6,25m, Kugel 13,77m, Hoch 1,80m, 400m in 53,68 Sek.  
2. Tag - 110m Hürden in 17,52 Sek., Diskus 37,17m, Stabhoch 4,10m, Speer 51,07m, 1500m in 4:42,74 Minuten  
**Laurentiuslauf Usingen 2008: Sebastian Bienert siegt!**  
Sebastian Bienert lief im Rahmen der Vorbereitung auf den Frankfurt Marathon beim Laurentiuslauf in Usingen über 10km neue Bestzeit in 38:09 Minuten. Mit dieser tollen Zeit gewann er auch die Wertung der A-Jugend.  
**Pauline Grabiger siegt beim Schülersportfest in Egelsbach**  
Marlene und Pauline Grabiger starteten derweil in Egelsbach beim Schülersportfest. Über 75m wurde Marlene 3. der W13 über 75m in 10,90 Sekunden (VL 10,79). Trotz guten 4,51m im Weitsprung musste sie mit dem 6. Platz Vorlieb nehmen. Beim Kugelstoßen schaffte sie neue Bestleistung als 2. mit 6,75m. In der gleichen Klasse kam Anna Henkel beim Kugelstoßen auf den 3. Platz mit 6,56m. Im Speerwurf wurde sie gute 2. mit starken 23,46m. Pauline Grabiger (W8) gewann den Dreikampf mit 906 Punkten. Ihre Ergebnisse: 50m in 9,10 Sek., Weitsprung gute 2,98m und ganz tolle 23,50m beim Ballwurf.

**Gewerbeverein Steinbach**

**ACHTUNG - Frankfurter Umweltzone - Kampf dem Feinstaub - Freie Fahrt nur noch mit Plakette!**

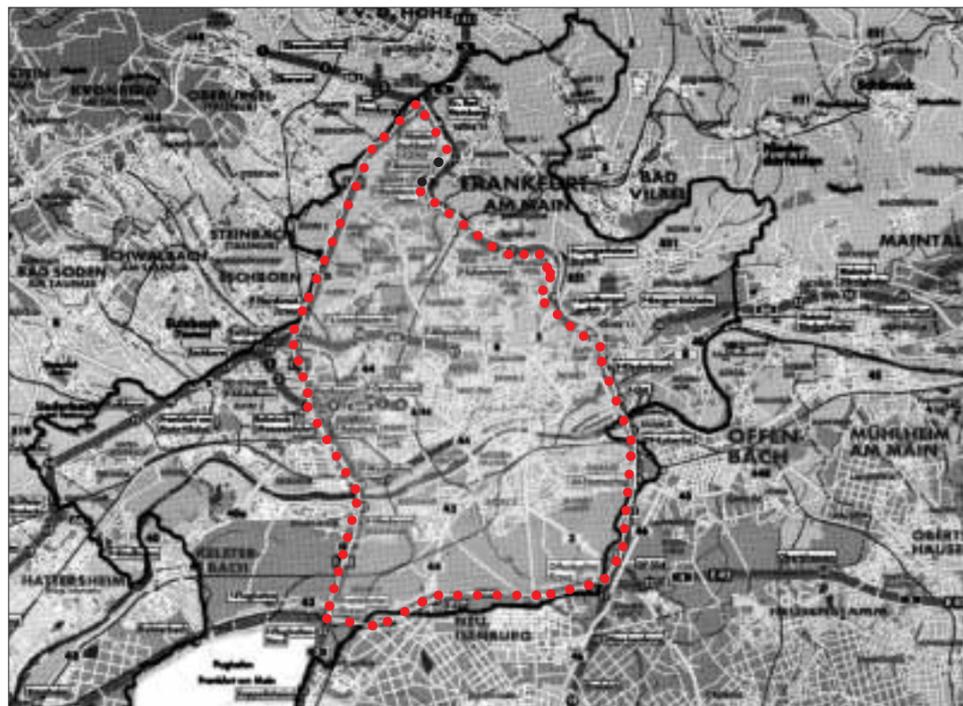
Ab dem 1. Oktober 2008 wird in Frankfurt am Main eine Umweltzone eingerichtet. Dadurch soll die Feinstaubkonzentration in der Luft verringert werden. Ab diesem Termin dürfen nur noch Kraftfahrzeuge mit einer roten, gelben oder grünen Feinstaubplakette in die Mainmetropole einfahren. Um die Feinstaubgrenzwerte aus dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) einzuhalten, wird ab dem 1. Oktober in Frankfurt eine Umweltzone eingerichtet, die rechtliche Grundlage für die Einführung ist der sogenannte Aktionsplan nach § 47 Absatz 2 BImSchG.

Die etwa 110 Quadratkilometer große Frankfurter Umweltzone umfasst die Fläche innerhalb des Autobahnringes, die Autobahnen selbst sind ausgenommen. Im Westen wird die Umweltzone begrenzt durch die A5, im Süden durch die A3 und im Osten und Norden durch die A661. Es ist davon auszugehen, dass nach Einrichtung der Umweltzone die Grenzwerte für Feinstaub dauerhaft eingehalten werden können. Grundlage für die Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge durch Plaketten ist die sogenannte Kennzeichnungsverordnung (35. Verordnung zum BImSchG). Sie kennt vier Schadstoffgruppen (SO):

- **SG 1 - keine Plakette** - Fahrzeuge der Schadstoffgruppe 1, die keine Plakette erhalten, sind Dieselfahrzeuge Euro 1 und schlechter, außerdem alle Benzinfahrzeuge ohne geregelten Katalysator.
- **SG 2 - rote Plakette** - Euro 2 für Dieselfahrzeuge, entspricht in etwa der Schadstoffgruppe 2.
- **SG 3 gelbe Plakette** - Euro 3 für Dieselfahrzeuge, entspricht etwa der Schadstoffgruppe 3.
- **SG 4 - grüne Plakette** - in diese Schadstoffgruppe gehören Benzin mit geregeltem Katalysator, Diesel Euro 4 und 5, Fahrzeuge mit Gas-, Elektro- und Brennstoffzellenantrieb. Dieselfahrzeuge können gegebenenfalls durch Nachrüstung mit einem Partikelfilter in die jeweils nächsthöhere Schadstoffgruppe gelangen. Seit April 2007 wird die Nachrüstung von Diesel-PKW mit Partikelfiltern steuerlich gefördert. Die Plaketten sind bundesweit bei allen amtlich anerkannten Prüfstellen (zum Beispiel TÜV, Dekra, KÜS), zur Abgasuntersuchung berechtigten Kfz-Betrieben und Kfz-Zulassungsbehörden für etwa 5 Euro erhältlich. Die Plaketten gelten in allen deutschen Umweltzonen gleichermaßen, wie beispielsweise in Mannheim, Stuttgart, Berlin, Köln oder Hannover.



Die Umweltzone wird an ihren Grenzen mit folgenden Verkehrszeichen gekennzeichnet:



**VdK Steinbach**

**Infos vom VdK für den Oktober 2008**

Am 9.9. beim Schoppe Äpfelwein geseesse und Handkäs mit Musik gegesse. Das Klubhaus war sehr gut besetzt, es wurd gelacht und viel geschwätzt. Freudig wurde aufgenommen, daß Herr Bürgermeister Frosch gekommen. Was wir für dieses Jahr noch planen, sind alles ausgebuchte Fahrten. Am 17.10.2008, vermerkt den

Wie in allen anderen deutschen Kommunen, die eine Umweltzone eingerichtet haben, wird die Beschränkung der Kfz auch in Frankfurt in einem Stufenplan erfolgen, damit sich die Fahrzeughalter rechtzeitig auf Veränderungen der Zufahrtsberechtigung einstellen und ihre Entscheidungen über die Anschaffung oder Nachrüstung von Fahrzeugen daran ausrichten können. Während in der 1. Stufe ab Oktober 2008 alle Plaketten (rot, gelb, grün) erlaubt sind, dürfen in der 2. Stufe ab 2010 nur noch gelbe und grüne und in der 3. Stufe ab 2012 ausschließlich Fahrzeuge mit grünen Plaketten fahren. Deutlich stärker betroffen sind die Gewerbetreibenden innerhalb und außerhalb der Umweltzone. Bei den leichten und mittelschweren Nutzfahrzeugen ist der Anteil an Fahrzeugen, die keine Plakette bekommen, deutlich höher als bei Pkws. Besonders betroffen sind Fahrzeuge, die häufig nur eine geringe Laufleistung haben und entsprechend lange genutzt werden. Wettbewerbsvorteile haben jedoch diejenigen, die sich frühzeitig ein schadstoffarmes Fahrzeug angeschafft haben. So kann ein Fahrzeug mit einer grünen Plakette in alle deutschen Umweltzonen einfahren.

**Die Kennzeichnungsverordnung lässt für bestimmte Fahrzeuge auch ohne Plakette die Einfahrt in die Umweltzone zu:**

- mobile Maschinen und Geräte
- Arbeitsmaschinen
- Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen
- Zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge
- Kranken- und Arztwagen
- Kfz für Menschen mit Behinderungen (aG, H, BI)
- Oldtimer mit H oder 07-Kennzeichen
- Fahrzeuge mit Sonderrechten nach § 25 StVO (zum Beispiel Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Straßenreinigung)
- sowie Fahrzeuge der Bundeswehr und Nato.

Außerdem können unter bestimmten Umständen kostenpflichtige **Ausnahmegenehmigungen zur Einfahrt in die Umweltzone erteilt werden.**

Anträge auf Ausnahmegenehmigungen sind beim **Straßenverkehrsamt (36.33), Mainzer Landstr. 323, 60326 Frankfurt, Tel. 069/ 21240582, Mail: ausnahmen.stvo@stadt-frankfurt.de** einzureichen. Wer mit einem Fahrzeug ohne Plakette in die Umweltzone einfährt, muss ein Bußgeld von 40 Euro entrichten. Zusätzlich gibt es einen Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg.

**In folgenden Steinbacher Fachbetrieben können Sie die verschiedenen Plaketten erwerben.**

- Auto-Plus Wolfgang Köbel, Siemenstr. 6 Tel. 77 33
- Auto Schepp GmbH, Daimlerstr. 1 Tel. 7 80 18
- Kfz.-Günther, Industriestr. 6 Tel. 7 84 33
- Scuderia Tedesco GmbH, Siemenstr. 5 Tel. 97 91 66
- Tank Max Tankstelle, Industriestr. 2 Tel. 50 77 0

**VHS Steinbach**

**Herbstferien-Programm der vhs**

Bald schon stehen die Herbstferien vor der Tür. Das Herbstferienprogramm der vhs bietet für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in Steinbach zwei besondere Kurse an. In der ersten Ferienwoche vom 6. bis 10.10. startet vormittags die Kunstwerkstatt. Zu einem gewählten Thema können die Kinder ihre eigenen Ideen mit verschiedenen Materialien wie Stoff oder Papier und Techniken wie Pappdruck oder Schwammmalen kreativ umsetzen. Unter dem Titel "1,2,3 Bühne frei" findet in der zweiten Ferienwoche vom 13. bis 17.10. zwischen 14.30 und 16.30 Uhr das Improvisationstheater statt. Kindgerechte Schauspielübungen führen die Kinder an eine klare Darstellung heran und stärken ihr Selbstbewusstsein. Am Ende des Kurses steht eine kleine Theateraufführung für Freunde und Verwandte. Weitere Infos und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17-18 Uhr im vhs. Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, bei Alexandra Schuhmann-Pidun möglich (Tel. 06171/7000-75).



Foto: Dieter Nebhuth

**Karosserie Fachbetrieb**

**RW Autoprofis**

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reifer und Erik Weber  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon + Fax: 0 61 71 / 7 98 36

**Gasthaus Zum Schwanen**  
Inh.: Sonja Hackbarth  
Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

**MITTAGSTISCH**

**Täglich wechselnde Gerichte · Stammessen ab 6,- € (incl. Tagessuppe)**

**Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr**

*Familie Hackbarth & Team*

**SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE**

**! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !**

- **Sie sparen Benzingeld!**
- **Sie gewinnen wertvolle Zeit!**
- **Sie kaufen streßlos ein!**
- **Fachkundige Beratung!**

**Bundesliga 2008-09 PANINIBILDER**

**Am 28. Sept. bei uns!**

- **SCHUH-SERVICE ANNAHME**
- **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
- **HERMES-PAKET-SHOP**

**STEMPEL BOBBI**  
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

**Senioren Union Steinbach**

**Senioren Union war in Nierstein/Rhein**



„Sie erleben einen herrlichen Tag in den bekannten Niersteiner Weinbergsagen, lassen sie sich verführen.“ Diesen Werbesatz erlebten 45 Senioren mit der Senioren-Union bei ihrer Halbtagesfahrt. Der Wettergott meinte es gut mit den Senioren, was zur gewohnt guten Stimmung bei den Teilnehmern sorgte. Zuerst wurde die Weinstadt Oppenheim angefahren. Vom Busparkplatz aus konnte man die gewaltig und beschützend wirkenden St. Katharinenkirche sehen. Leider war eine Besichtigung der Kirche, welche zu den schönsten und bedeutendsten gotischen Bauwerken zählt, nicht möglich. Weiter ging die Fahrt zur Nachbarstadt Nierstein, das Hauptziel unserer Fahrt. Am Ortsrand, am Fuße der Weinberge, standen schon die Bollerwagen abfahrtsbereit. Schnell waren diese bestiegen und die Weinbergfahrt konnte beginnen. Während der Fahrt konnten mit vier Sorten Wein, Saft und Wasser der Durst gestillt werden. Nach der Hälfte der Fahrzeit durch die verschiedenen Weinbergsagen kamen alle auf dem Roten Hang an. Gemäß des Mottos „Weck, Worscht und Woi“, erhielt jeder Teilnehmer einen halben Ring Fleischwurst und einen großen Weck. In Ruhe wurde gespart und den einzigartigen Blick auf Nierstein und dem Rhein genossen. In der Ferne war die Skyline von Frankfurt, die Ausläufer vom Taunus und Odenwald zu sehen. Bei der Weiterfahrt wurde nochmals am Schlossturm angehalten. Die schon reifen Weintrauben wurden probiert und mundeten köstlich. Nach der Rückkehr in die warme Winzerstube stand auf den Tischen für alle Wurst- und Käsehäppchen bereit. Nach neunzehn Uhr wurde zum Aufbruch aufgefordert. Vielen fiel es schwer, Abschied zu nehmen. Ein schöner Nachmittag ging für die Senioren-Union zu Ende. Alle waren sich einig darüber: Dies war eine gelungene Veranstaltung.

**Gerhard Straßburger**

**Wir beraten, helfen und pflegen.**

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE  
DIAKONIESTATION  
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 06171 - 71791  
www.diakonie-kronberg.de  
info@diakonie-kronberg.de



MEDIADESIGN: GRABOWSKI

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**WERU SECUR**

**Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-STUDIO**  
**KURT WALDREITER GmbH**

**Bahnstraße 13**  
**61449 Steinbach (Ts.)**  
**Tel.: 0 61 71 / 7 80 73**  
**Fax: 0 61 71 / 7 80 75**

**BORZNER**

Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

ANS LEBEN ERINNERN

Unser aktuelles  
Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service  
für weniger  
als 50 Cent pro Tag

**blumenballenberger**  
Ida Görthner im Grün

Reifenberger Straße 73  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 97 65 12-0  
Internet: 069 / 97 65 12-44  
http://www.ballenberger.de  
E-Mail: info@ballenberger.de

## Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts.

### Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen für Jugend und Senioren am 2. November 2008

Am 2. November finden auf unserem Schützenstand in der Altkönighalle wieder die Stadtmeisterschaften mit dem Luftgewehr statt. **Anfang Oktober ist Anmeldeschluss.** Bitte anmelden, da die Plätze schon knapp werden. Die Pokalspenden kommen von Bürgermeister Peter Frosch und der Raiffeisenbank Oberursel. Herzlichen Dank dafür. Mit freundlichem Schützengruß Stefan Eich

Liebe Sportfreunde, wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am:

**S O N N T A G, dem 02. November 2008, ab 9.00 Uhr ihre 16 Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen**  
Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). Trainingszeiten: Finden am Mittwoch 29.10.2008 von 19.00 - 21.00 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt. Es wird um 3 Pokale für die Mannschaften und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12 - 16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft recht herzlich ein. Sie können max. 2 Mannschaften zu je 4 Teilnehmer melden. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten (Mitglieder von Schützenvereinen sind ausgeschlossen). Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Teilnahme ist kostenlos. **Sie erhalten einen Meldebogen, der bis zum 05. Oktober 2008 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück gesendet werden muß.**

Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. **Stefan Eich, 2. Vors.**

Liebe Sportfreunde, wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am:

**S O N N T A G, dem 02. November 2008, ab 9.00 Uhr ihre 27. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen**  
Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). Trainingszeiten: Finden Dienstag, den 21.10. und am 28.10.2008 von 19.00 - 21.00 Uhr statt. Unkostenbeitrag: 1,- € 20 Schuß werden gestellt. Es wird um 3 Pokale und den Wanderpokal geschossen. Zusätzlich erhält die beste Einzelschützin, der beste Einzelschütze und die 3 besten Damenmannschaften einen Pokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft recht herzlich ein. Sie können mit max. 4 Mannschaften zu je 4 Teilnehmer melden. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten (Aktive Mitglieder von Schützenvereinen sind ausgeschlossen). Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 8,- €. **Sie erhalten einen Meldebogen, der bis zum 05. Oktober 2008 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück gesendet werden sollte.**

Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. **Stefan Eich, 2. Vors.**

## Senioren Union Steinbach

### Senioren-Vorstand ist wieder vollzählig.

Beim ihrem Treffen am 15. September wählten die Mitglieder der Senioren-Union Steinbach - Hilde Merg Schmidt - zur neuen „SchatzmeisterIn“. Damit ist auch dieses wichtige Amt wieder in guten Händen. **Reinhard P. Meisberger**



## Tennisclub Steinbach

### Erfolgreiche Jugend im Tennisclub Steinbach

Die Jugendarbeit im Tennisclub mit dem Trainerteam von Laurence Matthews zahlt sich aus. Im Team-Tennis 2008 wurden hervorragende Leistungen geboten und für 2009 bestehen gute Perspektiven. Der Sportwart ist stolz auf die Jungen und Mädchen.

#### U18m verlässt überlegen die Kreisliga

Am 23. August gab es keine Champagnerdusche, dafür fehlte das nötige Kleingeld und das Alter. Es wurde aber mit Mineral- und Leitungswasser ausgiebig gefeiert, denn die U18m hatten soeben die Kreisliga durch einen überzeugenden 14:0 Sieg gegen TC Friedberg verlassen und den Aufstieg in die Bezirksliga B perfekt gemacht. In einer 9er Gruppe gab es nur eine knappe Niederlage, die restlichen 7 Spiele wurden aber eindrucksvoll gewonnen, so dass am Ende 10 Matchpunkte mehr auf der Habenseite als beim Vizemeister TC Bad Homburg standen. Mannschaftsführer Moritz Richter kann auf folgende Spieler stolz sein: Ferdinand Hahner, Till Richter, Robin und Kevin Müller-Sturm, Jannik Bick, Christopher Tacke und Tobias Reichenbach.

#### U14m1 Klasse gehalten

Als großem Erfolg können die U14m1 den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga, es ist die höchste Klasse in Hessen, feiern. Drei zwölfjährige waren im Team, damit waren sie mit Abstand die Jüngsten in der Klasse, und können im nächsten Jahr sicher mit einem Spitzenplatz rechnen. Zum Team gehören MF Till Richter, Robin und Kevin Müller-Sturm, Jannik Bick und Maximilian Gaaß.

#### U18w Aufstiege knapp verfehlt

Eine sehr erfolgreiche Saison spielte die U18w und wurde mit Platz zwei, hinter TC Oberursel, belohnt. Vivian Lorey, die jüngste im Team kam auf eine stolze 7:0 Einzelbilanz. Kaum weniger erfolgreich waren Alexandra Henriques da Silva und Julia Cropp die auf 6:1 Siege kamen. Weitere wichtige Matchpunkte holten Sabine Jörgens, Maja Mazur, Katharina Beckers und Eva Posorski.

#### U14w wacker gehalten

Wacker gehalten haben sich auch unsere U14 Mädels. Im Vorjahr aufgestiegen kamen die Mädchen „Unter 14“ mit MF Alexandra da Silva, Vivian Lorey, Franziska Gaaß, Lilith Hauck, Franziska Matern und Nadine Gissel gleich auf den vierten Tabellenplatz.

#### U11 gemischt: Riesiges Lob verdient

Ein ganz dickes Lob haben sich unsere Jüngsten, die U11 gemischt, hier spielen Mädels und Jungs in einem Team, verdient. Sie blieben ungeschlagen und wurden sehr souverän Meister. Sie traten fast Woche für Woche in einer anderen Besetzung an, denn es waren elf Spieler im Team und alle wollten und sollten mal ran. Der TC Steinbach ist stolz auf MF Julian Rieser, Karim el Murabit, William Gibson, Johannes Münch, Yannik Schmitz, Lilith Hauck, Maximilian Schön, Franziska Gaaß, Felix Gasteyer, Nadine Gissel und Nora Dzarek. **Text und Fotos Peter Kusche (Sportwart)**

### Wer fährt mit nach Michelstadt?

#### Die Senioren-Union Steinbach fährt am 01. Oktober 2008 nach Michelstadt.

Dieser Tag wurde Jahren von der Europäischen Union zum „Internationalen Tag der älteren Menschen“ erklärt. Die Hessische Senioren-Union will alljährlich diesen Tag, als „Tag der Senioren“ veranstalten. Nach dem gelungenen Auftakt 2007 im Hespenspark lädt in diesem Jahr die Hessische Senioren-Union nach Michelstadt in die Erwin-Hasenzahl-Halle ein. Beginn: 10:00 Uhr Folgendes Programm ist vorgesehen:

Als Gastredner haben ihr kommen zugesagt: Ministerpräsident Herr Roland Koch MdL, mit dem Thema: „Wir gehen neu ran - gemeinsam packen wir es“; Ministerpräsident a. D. Herr Dr. Bernhard Vogel mit dem Thema: „Christliche Werte und Modernisierung“; SU-Landesvorsitzender Alfons Gerling MdL.

Musikalische Unterhaltung durch die Trachtenkapelle Lützelbach 13:00 Uhr; Mittagessen. ca.14:00 Uhr. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit an einer Stadtführung oder Rundgang in Michelstadt teilzunehmen.

15:00 Uhr Weiterfahrt nach Miltenberg / Main. Zeit zur freien Verfügung. Möglichkeit einer Bootsfahrt auf dem Main.

18:00 Uhr Einkehr im Gasthaus zum Riesen. Anschl. Rückfahrt nach Zeilsheim und Steinbach.

Die Steinbacher Senioren und Freunde fahren mit einem eigenen Bus nach Michelstadt und in einem weiteren Bus sind noch Plätze frei. Fahrtkosten: € 12,00 für Mitglieder in den Fahrtkosten ist enthalten (Busfahrt nach Michelstadt und Miltenberg, politische Information, Gemüseeintopf mit Fleisch). Fahrtkosten: € 16,00 für Nichtmitglieder in den Fahrtkosten ist enthalten (gleiche Leistungen wie Mitglieder). Anmeldungen beim Vorstand der Senioren-Union in der Sprechstunde am 30. September Cafe Ruppel Dienstag von 10:00 -12:00 Uhr oder bei Gerhard Straßburger Tel. 06171-71748. **Gerhard Straßburger**



**U14w** von links: Lilith Hauck, Franziska Gaaß, Vivian Lorey, Alexandra da Silva



**U18w** von links: Julia Cropp, Alexandra da Silva, Vivian Lorey und Katharina Beckers



**U18m die Meister** von links: Till Richter, Ferdinand „Willy“ Hahner, Robin Müller-Sturm, Moritz Richter

### HTV Jugendturnier „Voll auf die 12“

Zum Saisonabschluss trifft sich die Jugend des Tennisbezirk Wiesbaden auf der TC Anlage im Wald. Zum dritten Mal wird dieses Turnier in Steinbach durchgeführt. Unter der Leitung des Bezirkstrainers Andy Krey werden die jugendlichen Tennisspieler auch in anderen Sportarten wie Basketball, Hockey und Boccia gefordert, im Wettbewerb Leistung zu zeigen. Wie im Vorjahr erwartet der Tennisclub wieder viel Begeisterung bei den Teilnehmern und bei den vielen Zuschauern.

**Kommen sie am Sonntag, den 28. September, auf die Tennisanlage** und genießen sie italienische Speisen und Bewirtung von Patrizia Pecora auf „Platz 8“ und den ganzen Tag über die Wettbewerbe auf den Plätzen 1 bis 7. Das Turnier startet gegen 10.00 Uhr. **Peter Geisel**

**TuS Steinbach - Volleyball -**

**Erfolgreicher TuS-Volleyball-Start nach Aufstieg**

An ihrem ersten Spieltag in der Bezirksliga West präsentierten sich die Volleyballmädels U15 der TuS in exzellenter Form. Obwohl wegen der langen Schultage in der 8. Klasse, die die Mädchen ja jetzt alle besuchen, nur wenig trainiert werden konnte, zeigten sich alle in blendender Verfassung - offenbar hatten sie doch alle mit den über die Sommerferien ausgeliehenen Bällen "heimlich" trainiert. Hannah Seehawer sorgte mit harten und präzisen Aufschlägen von oben (!) für viele Punkte, Malin Witzke und Marlene Grabiger waren hochkonzentriert und präzise in der Ballannahme und im Spielaufbau, Maren Weigand bewies Fingerspitzengefühl im Zuspiel und die groß gewachsenen Julia Seebach und Annika Meyer-Gerßler zeigten sich am Netz in Angriff und Block in guter Form. Im ersten Spiel gelang den Steinbacherinnen gleich eine faustdicke Überraschung, als sie nach guter Mannschaftsleistung, durch hohe Konzentration und Einsatzbereitschaft den Nachwuchs des Erstligisten VC Wiesbaden - der schon seit drei Jahren regelmäßig trainiert - mit 2:1 in die Knie zwangen und sich für ihre Leistung ein Sonderlob der anwesenden

Trainer und Mannschaften einheimsten. Auch Eintracht Wiesbaden und der TV Naurod wurden besiegt und zwar jeweils klar mit 2:0, so dass es zu einem echten Endspiel kam: Gegen die HTG Bad Homburg spielten sich die Mädels von Coach Christian Albrecht im ersten Satz fast schon in einen Rausch und fertigten die eigentlich auf dem Papier wesentlich stärker eingestuft Homburgerinnen mit 25:15 vom Parkett - doch dann riss irgendwie der Spielfaden und man mußte der HTG den 2.Satz überlassen. Im dritten Satz fand die TuS beim 8:7 noch einmal zurück ins Spiel, doch eine Daumenverletzung von Julia Seebach sowie 1,2 unglückliche Schiedsrichterentscheidungen gegen die TuS brachen dann den Widerstand und so gewann die HTG letztendlich verdient mit 15:11 den Satz und mit 2:1 das Spiel. Als Zweiter schlossen die Mädels von der TuS diesen Spieltag ab und haben neben dem Erfolg vor allem eines gehabt: Viel Spass, weil vieles so gut geklappt hat - und natürlich auch eine neue Motivation für das Training und die nächsten Spieltage, nachdem man gesehen hat, wie gut man mithalten kann.

**Simon Bats**



**Die Volleyballmädels der TuS Steinbach schlagen zu.** Von links: Dani, Hannah, Julia, Marlene, Malin, Alma (es fehlen: Annika und Maren) mit ihrem "Kopf" - Trainer Christian Albrecht

**TuS Steinbach - Tischtennis -**

**TuS-TT - 1. Herren übernehmen Rote Laterne**

Die 1. Herrenmannschaft hat in der Bezirksklasse nach zwei heftigen Niederlagen die rote Laterne übernommen. Die Auswärtspartie bei der TSG Sulzbach II gingen die Steinbacher noch mit großem Optimismus an, da man die Gegner in der Vorwoche noch im Pokalwettbewerb bezwingen konnte. Doch was sich dann in Sulzbach abspielte glich einer Demontage. Die Doppel zu Beginn gingen allesamt deutlich an den Main-Taunus-Vertreter. Und auch in den folgenden Einzeln sah es nicht besser aus. Bis zum 0:6 war noch nicht einmal ein knappes Ergebnis drin. Erst in den letzten drei Einzeln konnten Richard Neff, Mannschaftsführer Harald Feuerbach und Jungster Amanullah Mohabzada beweisen, daß bei "normaler Form" doch etwas mehr drin gewesen wäre als die letzte 0:9 Schlappe. Alle verloren unglücklich mit 2 Punkten Unterschied im fünften Satz. Egal ... ein solches Spiel muß einfach abgehakt werden. Die Heimpartie gegen die SG Bad Soden stand da schon unter ganz anderen Vorzeichen. Die Gäste waren von vornherein favorisiert und so spielt es sich als Underdog wesentlich leichter. Zwar lagen die Steinbacher nach den Doppel bereits 1:2 zurück, doch mit ein wenig Glück wäre sogar mehr als nur der eine Erfolg von Harald Feuerbach und Richard Neff drin gewesen. Oldie Karlheinz Günther bestätigte auch an diesem Abend seine derzeit gute Form und glich zum 2:2 aus. Ein kleiner Zwischenspurst der Bad Sodener brachte allerdings wieder eine komfortable Führung, ehe Amanullah seinen ebenfalls jugendlichen Kontrahenten sicher bezwingen konnte. Eine weitere enge Partie von Harald ging dann wieder verloren und so war es Arnd Bohl vorbehalten den letzten Steinbacher Zähler zur 4:9 Niederlage beizusteuern. Bisher traten die erhofften Punktgewinne noch nicht ein und somit ist der Laternenplatz die Folge. Langsam wird es aber Zeit sich auf die sicher vorhandene Spielstärke zu konzentrieren und auch mal mannschaftlich geschlossen diese abzurufen.

**Winfried Gerstner**

**TuS-TT 2. Herren - Enge Partie gegen Ober-Eschbach II**

Die 2. Herrenmannschaft hatte in der FHH die TSG Ober-Eschbach II zu Gast, mit denen man sich bereits in der letzten Runde eine Klasse tiefer duelliert hatte und am Ende gemeinsam in die Kreisliga aufgestiegen war. Die Gäste hatten sich auf zwei Positionen sogar noch verstärkt und waren klarer Favorit. Aus den Doppeln gingen sie mit einer 2:1 Führung hervor. Für Steinbach konnte die neu formierte Paarung Winfried Gerstner und Volker Kilz mit einigen spektakulären Ballwechseln einen souveränen Sieg verbuchen. Beide waren dann auch im vorderen Paarkreuz für zwei weitere Zähler verantwortlich, wobei Volker doch überraschend deutlich, aber auch mit einer guten Leistung gegen die Nr. 1 der Gäste recht klar gewann. In der Mitte konnten Frank Rössler und Neuzugang Dennis Bierwerth nicht punkten und so wechselte die Führung wieder. Mannschaftsführer Carsten Söhns zeigte eine kämpferische Leistung und hielt seinen Kontrahenten mit 3:2 nieder. Martin Stork fand keine Einstellung und ging 0:3 baden. In der zweiten Spielhälfte konnte dann nur noch Volker einen weiteren Zähler verbuchen und 5 Spiele gingen an die Eschbacher. Dabei verspielten Winfried und Dennis allerdings gute Chancen und mit ein paar mehr gewonnenen Bällen wäre auch ein Punkt am Ende sicher nicht unverdient gewesen. Dennoch geht der Sieg aufgrund der mannschaftlich geschlosseneren Leistung am Ende verdient an die Gäste.

**Winfried Gerstner**

**Niederlagen für die 2. und 3. Herren**

Das Kreisligadebüt endete für die 2. Herrenmannschaft mit einer 2:9 Schlappe in Gonzenheim. Dabei hatte die zum Vorjahr etwas umgestellte Truppe allerdings auch so einige Probleme zu bewältigen, die zumindest die Höhe der Niederlage etwas relativieren. Durch einen personellen Wechsel zur Vorsaison - neu in der Mannschaft ist Dennis Bierwerth - konnten noch keine schlagfertigen Doppel aufgestellt werden und dies machte sich gleich zu Beginn mit dem 0:3 Rückstand negativ bemerkbar. Zudem hatte sich die Nummer 2 Volker Kilz am Vortag den Arm ausgekugelt (er hatte vergeblich versucht seine Tochter einzufangen) und konnte dementsprechend ebenso keine Punkte erspielen. So blieb es bei den beiden mageren Erfolgen durch Winfried Gerstner im vorderen Paarkreuz sowie einem Zittersieg durch Frank Rössler in der Mitte. Die Gonzenheimer Gastgeber hatten allerdings auch eine starke Truppe aufgeboden und letztlich verdient gewonnen. Die Schlappe war schon ein wenig ernüchternd, doch die Saison ist noch lange und die Mannschaft um Käpten Carsten Söhns hat sicher noch genügend Chancen das Ziel Nichtabstieg zu erreichen.

**Die 3. Herrenmannschaft trat nach ihrer knappen Auftaktniederlage bei der 4. Oberurseler Vertretung in der 2. Kreisklasse an.**

Für den verhinderten Mannschaftsführer Michael Baginski kam erstmals Manfred Ecker ins Team und der Auftakt der Begegnung ließ sich sehen. 4:1 hieß es nach den 3 Doppel und den ersten beiden Einzeln für die Steinbacher. Lediglich das neu formierte Doppel Helmut Sandau mit Nachwuchsmann Jonas Oberländer mußte sich nach fünf spannenden Sätzen geschlagen geben. Das Jonas auch bei den Herren „angekommen“ ist, bewies er mit seinem bereits dritten Einzelsieg im vorderen Paarkreuz. In der Mitte verlor Walter Leffler unglücklich im Entscheidungssatz doch Klaus Beckmann konterte und stellte den alten Punkteabstand wieder her. Doch dann stockte der Lauf der Steinbacher. René Zeppert und Manfred verloren und anschließend konnte nur Helmut eine Partie für sich entscheiden. Die letzten 5 Begegnungen gingen an Oberursel und am Ende stand die 6:9 Niederlage. Ein wenig ließen sich die Steinbacher dabei vom Debüt der jungen frech aufspielenden Tischtennispielerin (!) auf Seiten der Oberurseler beeindruckten. Da waren unsere Jungs doch ganz Gentleman und gaben ihre Spiele hier ab ... nein die Dame war einfach zu stark, zeigte sich jedoch nach dem Spiel als reizende Gastgeberin und spendierte ihren unterlegenen Kontrahenten ein kühles Blondes als Trost. Tja .. wieder recht gut gespielt aber noch keine Punkte auf dem Konto.

**Winfried Gerstner**

**Gewerbeverein Steinbach**

**Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jeden Anlaß!**



**Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20**  
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelalam.mousa@t-online.de  
 Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18  
 Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

**Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
 Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de  
 Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18  
 Di 8 - 12 + 15 - 19\*, Mi 8 - 13  
 Do 7\* - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14\* für Berufstätige  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
 Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
 Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12  
 Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Achtung: Die Telefonnummer von Dr. Orth wurde durch ein amtliches Versehen nicht in der aktuellen Version des Telefonbuchs aufgenommen. Daher bitte notieren!

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292**  
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten) Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

**Information der Steinbacher Arztpraxen**

**Praxisöffnungszeiten in den Herbstferien 2008**

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit möchten wir Sie über die Praxisöffnungszeiten in den Herbstferien 2008 informieren.

**Die Praxis Dr. A. Mousa ist von**  
 Montag den 06.10.2008 bis Freitag den 10.10.2008 geschlossen.

**Die Praxis Dr. J. Odewald ist ebenfalls von**  
 Montag den 06.10.2008 bis Freitag den 10.10. 2008 geschlossen.

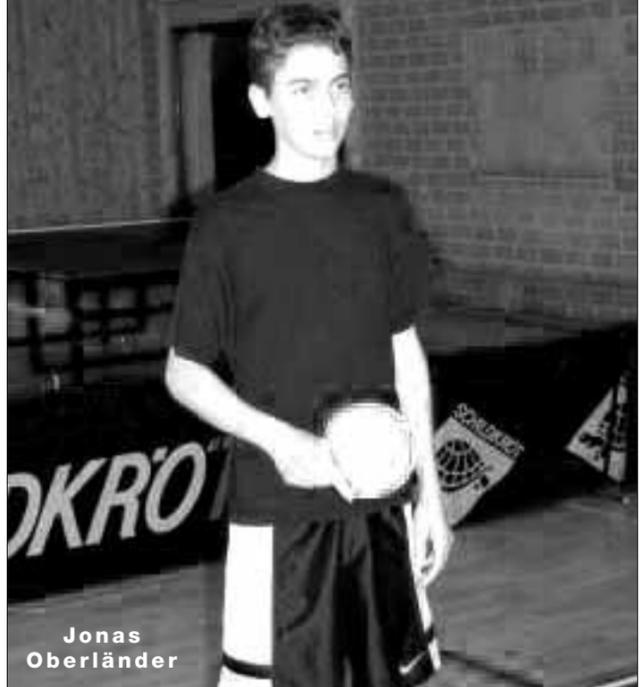
**Die Praxis Dr. T. Orth ist von**  
 Montag den 13.10.2008 bis Freitag den 18.10.2008 geschlossen.

**Die Praxis Frau Dr. Kidess Michel und Dr. König**  
 ist durchgehend besetzt.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst in den Räumen des Krankenhauses Bad Homburg ist an Werktagen abends ab 19.00 Uhr bis morgens 06.00 Uhr und an den Wochenenden durchgehend besetzt.

Der Bereitschaftsdienst ist unter der Tel. 06172 / 19292 erreichbar.

**Dr. Kidess Michel · Dr. König · Dr. Mousa · Dr. Odewald · Dr. Orth**



**TuS Steinbach - Gymnastik Damen -**

**Gym.-Damen aus Steinbach-Hallenberg kommen**

**Besuch der Damen der Turn- und Sportgemeinschaft Steinbach-Hallenberg-Herges am 27./28. Sept. 2008 zu Besuch.**

Die TuS-Montags-Gymnastik-Damengruppe pflegt seit 1992 mit den Damen des „FFf“ Fitness für Frauen“ aus Steinbach - Hallenberg-Herges eine freundschaftliche und sportliche Partnerschaft. Wir freuen uns auf den Besuch von 9 Damen am 27./28. September 2008. Es ist bereits das 12. Treffen welches abwechselnd in Steinbach-Hallenberg und in Steinbach (Taunus) stattfindet. Nach Ankunft der Damen am Samstag werden wir gemeinsam Frühstück. Gegen Mittag geht es dann nach Frankfurt zur Besichtigung in Goethes gute Stube, einem Rundgang durch Frankfurt mit seinen weiteren Sehenswürdigkeiten und einer kleinen Schiffrundfahrt auf dem Main.

**GELBE SÄCKE**  
 Nächste Abfuhr:  
**Montag 6. Oktober '08**

**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**

- Autohaus VW-Günther, Industriestr.
- Auto Schepp, Daimlerstraße
- Blumen Bunk, Wiesenstr. 6
- Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
- City-Salon, Pijnackerplatz
- Computer Nöll, Oberhöchstader. Str. 8
- Die Heißmangel, Kirchgasse
- Druckerei Biermann, Schwanengasse
- Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
- Elektro Windecker, Bahnstraße
- Farben Stasch, Kirchgasse
- Fahrschule Viol, Feldbergstraße
- Friseurstudio Engert, Gartenstr.
- Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
- Getränke Heun, Industriestr.17
- La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
- Lotto Laden, Pijnackerplatz
- Optiker Vogel, Bahnstraße
- PB Moden Braunroth, Untergasse
- Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
- Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
- Reisebüro Kopp, Bahnstraße
- Salon Monika, Bahnstraße
- Spezial. Windecker, Eschborner Str.
- Sport & Fitnesspark, Waldstraße
- Stempel Bobbi, Bahnstraße
- Tank Max, Industriestraße
- Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
- Gaststätten-Restaurant-Pizzeria: Ile de Ré, Eschborner Straße
- Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
- Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
- Zum Brunnen, Bahnstraße
- Zum Schwanen, Eschborner Str.

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
 Fax: 7 30 73  
**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr  
 Donnerstag 8-11 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 28.09. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für Jung u. Alt in der St. Georgskirche Thema: "Unser täglich Brot" (Pfarrer Lüdtkke u. Team) Kollekte: Für Brot für die Welt  
 Sonntag 05.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heil. Abendmahl und Chor in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit  
 Sonntag 12.10. 10.00 Uhr Gottesdienst i. Gemeindehaus (Pfarr. Böck) Kollekte: Für d. eig. Gemeinde

**VERANSTALTUNGEN**

Dienstag 16.09. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"  
 Dienstag 30.09. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"  
 15.00 Uhr Ev. Frauentreffs d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Zusammenkunft)  
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt  
 20.00 Uhr Blaues Kreuz  
 Mittwoch 01.10. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 16.00 Uhr Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder  
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis  
 19.30 Uhr Öffentlichkeitsausschuss  
 Donnerstag 02.10. 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag  
 Freitag 10.10. 19.30 Uhr Folklore

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 28.09. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
 Mittwoch, 01.10. 09.00 Uhr Laudes  
 Donnerstag, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 Freitag, 03.10. 18.00 Uhr Jugendvesper  
 Sonntag, 5.10.: 09.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zum Erntedank und Taufe

Mittwoch, 08.10. 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Freitag, 10.10. 18.00 Uhr Vesper  
 Sonntag, 12.10. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**VERANSTALTUNGEN**

Mittwoch, 02.07. 19.00 Uhr Frauenkreis  
 Montag, 29.09. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (Fortgeschrittene) Pfarrheim  
 Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage  
 Mittwoch, 01.10. 15.30 Uhr Treffen Kommunionkinder  
 18-19 Uhr Gebärdenkurs (Anfänger) Pfarrheim  
 19.00 Uhr Frauenkreis: Erntedank  
 Donnerstag, 02.10. 15.00 Uhr Frauenkreis  
 19.30 Uhr Junge Senioren  
 Montag, 06.10. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (Fortgeschrittene) Pfarrheim  
 Mittwoch, 08.10. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (Anfänger) Pfarrheim

**HINWEISE**

• Wir feiern **Erntedank** mit einem Familiengottesdienst am 5. Oktober um 09.30 Uhr in der kath. Kirche. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der kath. Kindertagesstätte. Anschließend werden miteinander im Pfarrheim gemütlich die Erntegaben verzehrt.  
 • Die Vorbereitung auf die **16. ökum. Kinderbibeltage** beginnt mit einem ersten Treffen am Montag, 29.09. um 20.00 Uhr im kath. Pfarrbüro, Untergasse 27. Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich bei Herrn Chr. Reusch unter Tel. 71655 melden oder einfach zu diesem Termin dazukommen.  
 • Die **Kommunionvorbereitung 2009** beginnt mit den Kinder-treffen jeweils am Mittwoch um 15.30 Uhr. Treffpunkt ist vor der kath. Kirche.

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Tagesausflug in die Eifel**

**Tagesfahrt des pastoralen Raumes Oberursel Süd / Steinbach. Anfang September führen 52 Personen aus den Gemeinden St. Crutzen, Weißkirchen, St. Bonifatius, Steinbach, und St. Sebastian, Stierstadt, zum Tagesausflug in die Eifel.**

Erstes Fahrtziel war das Schloss Bürresheim bei Mayen. Schloss Bürresheim gehört zu den wenigen rheinischen Burgen, die nie gewaltsam zerstört wurden. Es veranschaulicht die stufenweise Entwicklung von der mittelalterlichen Wehrburg, an der Grenze der rivalisierenden Territorien der Erzbistümer Trier und Köln, über die spätgotische Burg zum barocken Schloss. Wie auf keiner anderen Burg kann man die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen aus sieben Jahrhunderten anschaulich nachvollziehen. Nach einer Mittagspause in Mayen fuhr die Gruppe weiter zum Kloster Maria Laach. Dort erzählte ein Film von der wechselvollen Geschichte des Klosters; von der Gründung durch Pfalzgraf Heinrich II. von Laach 1093 bis in unsere Zeit. Die Mönche in Maria Laach leben nach der Regel des Hl. Benedikt von Nursia. Diese Regel besagt, dass dem Gotteslob nichts vorzuziehen sei. Und so war es keine Überraschung, dass sich der klösterliche Tag in eine Abfolge von Gebet und Arbeit gliedert. „Ora et labora“ eben, also „Bete und arbeite“. Wir erfuhren, dass der Tag der Benediktiner mit den Lobgesängen, den Laudes, um 5:30 Uhr beginnt und mit dem Nachtgebet, der Komplet, um 19:45 Uhr endet. Im Anschluss an diesen sehr aufschlussreichen Film hatte jeder Gelegenheit auf eigene Faust auf Entdeckung zu gehen. Dazu boten sich die Bücherei und der Kunsthandel und auch die klostereigene Gärtnerei an. Mit dem Besuch der Vesper, dem Abendgebet der Mönche, um 17:30 Uhr endete der von allen gelobte Ausflug und wir machten uns auf den Weg nach Hause. **Constanze Sanetra**

**Entsorgung in Steinbach**

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN:**  
 Umweltbeauftragter .....7000-50  
 Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33  
 Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50  
 Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0  
 RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0

**Ambulanter Pflegedienst Ute Sam**



Fachkompetente Beratung und Betreuung, wenn Pflege plötzlich zum Thema wird.

- medizinische Krankenpflege
- Behandlungspflege
- parenterale Ernährung durch besonders geschulte Mitarbeiter
- Begleitung zu Behörden /Ärzten
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Hausnotruf

Für Notfälle unterhalten wir eine 24-stündige Erreichbarkeit! - kein Anrufbeantworter -

Telefon 06171.982303 · Telefax 06171.982304  
 Bornhohl 23 · 61449 Steinbach

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Lebendiger Vortrag mit Zeitzeugen**

**Der Vatikan in Kronberg: Lebendiger Vortrag mit Zeitzeugen**  
**Oder: Wie der Papst CARE-Pakete nach Deutschland schicken ließ**  
 Anfang September sprach Prof. Dr. Herbert Alsheimer im katholischen Pfarrzentrum Steinbach vor fast 60 Besuchern aus Steinbach und Umgebung zum Wesen und Wirken des Vatikans in Kronberg. Prof. Alsheimer schilderte zunächst die hiesige Situation kurz nach dem 2. Weltkrieg: Die Städte waren größtenteils zerstört, vielen Menschen fehlte das Lebensnotwendigste. Papst Pius XII. sorgte sich um diese Menschen. Besonders problematisch erschien dem Papst die Lage der katholischen Fremdarbeiter. Viele wollten nicht in ihre Heimat zurück, da ihnen wegen ihres Aufenthaltes in Deutschland harte Strafen drohten. Dazu muss man wissen, dass der Begriff Fremdarbeiter seit Anfang des 20. Jahrhunderts die übliche Bezeichnung für ausländische Arbeitskräfte war. Während des Nationalsozialismus aber wurden diese, vornehmlich italienischen Arbeitsmigranten, mit Gewalt zur Arbeit gezwungen, also auch zu Arbeiten gegen ihr Heimatland. Prof. Alsheimer berichtete von den Bemühungen des Vatikans, den katholischen Fremdarbeitern zu helfen: Papst Pius XII. wandte sich an die Militärregierung in der damaligen amerikanischen Zone. Es gelang ihm, General Eisenhower davon zu überzeugen, dass Hilfe unbedingt notwendig war. Nach langen diplomatischen Verhandlungen fanden sich die Amerikaner bereit, einen Seelsorger zu unterstützen. Und so konnten der amerikanische Bischof von Fargo, Aloysius Muench, und sein Mitarbeiter Ivo Zeiger damit beginnen, Hilfen für die Fremdarbeiter und die deutsche Bevölkerung aufzubauen. In den Hirtenbriefen an seine Diözese beschrieb Bischof Muench die Not der Menschen und bat die amerikanischen Katholiken um Hilfe, auch Spendenaufrufe an bekannte Personen scheute er nicht. Auf diese Weise gelang es ihm, die Not vieler Menschen wenigstens etwas zu lindern: Care-Pakete wurden nach Deutschland verschickt, Geldspenden eingesammelt. Wie Marga Meyer, die Veranstalterin des Abends, berichtete, erinnerten sich noch einige unter den Zuhörern des Vortrages an Bischof Muench und sein Wirken in Frankfurt und Umgebung. So berichteten sie, dass er in Frankfurt als Seelsorger gewirkt und dort viele Kinder und Jugendliche gefirmt hat, die wegen des Krieges das Sakrament der Firmung nicht empfangen konnten. Einmal seien es sogar über 150 Firmlinge an einem Tag gewesen, denen Bischof Muench das Sakrament der Firmung gespendet hat. Zur vertiefenden Information empfehlen wir: Der Vatikan in Kronberg - Ein Unikat in der deutschen Nachkriegsgeschichte von Herbert Alsheimer, ISBN: 3-7829-0539-3. **Constanze Sanetra**



Schloss Bürresheim Foto: Marga Meyer

**EDELOBSTVERKAUF DIREKT VOM BAUERN**  
 Bornhohl 16 · bei Tengelmann · Fam. Matthäus ☎ 0 61 71 - 7 45 66  
**Edeläpfel:** Delba, Coxorange, Gala-Royal, Roter Elstar, Jonagold, Roter Boskopp, Rubinette, Berlepsch und viele andere Sorten Bio-Äpfel.  
**Nüsse, Kürbisse, Gemüse, Kartoffeln und blaue Trauben zu verkaufen.**  
**Verkauf:** **Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr**  
**Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr**  
**Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr**

**KLEINANZEIGEN**

**VERSCHIEDENES · GEWERBLICH**

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
**Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27**

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

**VERSCHIEDENES · PRIVAT**

**Steinbach. Wir suchen eine Mithilfe** für unsere Spülmaschine von 19-21 Uhr Mittwochabend, eventuell auch Freitagabend. **Marktmetzgerei Grabiger Tel.: 0 61 71 - 7 16 24**

**Gitarrenunterricht und Keyboardunterricht** in Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 32. Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. - **www.gitarrenschule-frankhoppe.de Tel.: 0 61 71 / 58 12 95**

**Steinbach.** Ehepaar mit 9 Monate alten Zwillingen sucht für 4 Stunden pro Woche eine deutschsprachige Putzkraft, die insbesondere am Wochenende auch mal als Babysitterin aushelfen kann. **Tel. 06171-883973 oder 0179-9284165**

**Steinbach.** Zuverlässige Polnische Frau sucht Putz- oder Bügelstelle in Privathaushalt. Kontakt auf Englisch **Tel.: 0175 771 38 00 23**

**IMMOBILIEN · PRIVAT**

**Steinbach. Von Privat in Steinbach/Ts.** 3 1/2-Zim.-Wohng., 85 qm, EBK, Tagesl.-Bad m. Dusche u. Badewanne, Gäste-WC, Eing. u. Wohnber. Parkett, gr. Balkon m. Markise u. Abstellraum, Keller, Kfz-Stellplatz, sep. Fahrradkeller u. Trockenr. in kl., gepfl. Wohnneinh., KP 135.000,- €. **Tel.: 0162 / 743 94 83**

**Steinbach.** 3 Zi KBB plus große Diele, 75 qm, EG, Bad mit Wanne, Laminat und große weiße Fliesen, ruhig und hell, sehr gepflegte Anlage, ab 1.10.2008 von privat zu vermieten, KM 600,- € + NK / Kt. **Tel.: 0 61 71 / 7 37 62**

**Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.**

**Danke**



allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevollen und aufrichtigen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und Zuwendungen für Grabschmuck sowie für das letzte Geleit.

Besonderer Dank an Frau Cappallo für ihre Hilfe, Pfarrer Lüdtkke, dem Pflegedienst Ute Sam, die brücke und der Arztpraxis Dr. Orth.

**Margarete Quick**  
 geb. Bischoff

Familie Quick

**Pietät »Taurus«**  
 Wolfgang Schiebener  
 65760 Eschborn/Ts.  
 Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Überführungen In- und Ausland  
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:  
**Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408**

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER**  
 GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag